

Frankenberger Tageblatt

Begründet 1842.

Bezirks-Anzeiger

70. Jahrgang.

Amtsblatt für die königliche Amtshauptmannschaft Jloha, das königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Frankenberg i. Sa.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Rossberg in Frankenberg i. Sa. — Druck und Verlag von C. G. Rossberg in Frankenberg i. Sa.

Er erscheint an jedem Sonntag abends für den folgenden Tag...

Anzeigenpreis: Die 6-sp. Zeile oder deren Raum 15 P., bei Lokal-Anzeigen 12 P. im amtlichen Teil pro Zeile 40 P.

Wann sind die Anzeigen anzugeben, und zwar größere Inserate bis 9 Uhr vormalig, kleinere bis spätestens 11 Uhr mittags...

Bekanntmachung

Auf Blatt 408 des hiesigen Handelsregisters, betr. die Firma Paradiesbettensfabrik M. Steiner u. Sohn, Aktiengesellschaft...

- 1. In Abteilung II: Die in der Generalversammlung vom 29. April 1911 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals um weitere dreihunderttausend Mark ist erfolgt.
2. In Abteilung III: Der Kaufmann Paul Rudolf Kündel in Niederlichtenau ist Mitglied des Vorstandes...

Bekanntmachung

Die Stelle des Nachschuhsmannes ist am 15. August 1911 anderweitig zu besetzen. Bewerber wollen ihre Gesuche bis 12. August 1911 einreichen.

Laufende Nummern zur Pferdemonstrierung (Büfem 6 1/2 Zentimeter hoch, vordruckschriftmäßig auf Pappe gedruckt, mit Defen) hält den geehrten Gemeindeverwaltungen bestens empfohlen.

Parteitage

Den Parteitag gebührt in diesem Jahre angesichts der bevorstehenden Reichstagswahlen eine besondere Bedeutung. Mögen sie sich immerhin vorwiegend mit den schwerwiegenden politischen Fragen...

Bleibt diese Partei auch die ausschlaggebende im deutschen Reichstag. Eine Abbröckelung ist bei ihr nicht bemerkbar. Daher war der Ton auf dem Mainzer Katholikentag auch wieder ein so zuversichtlicher.

Der 58. Deutsche Katholikentag in Mainz hielt nach den offiziellen Begrüßungsansprachen, den dem Anwesen des Bischofs Ketteler gewidmeten Feiern und dem von ca. 50000 Teilnehmern veranstalteten Ausflug am Montag seine erste geschlossene Versammlung ab.

Marokko

Die „Sächs. Pol. Nachr.“, die offizielle Korrespondenz des konservativen Landesvereins, veröffentlicht folgende und zugegangene Erklärung:

Den Entschluß unserer Reichsregierung, gegenüber der Verhandlung der übernommenen Vertragspflichten durch Frankreich in Marokko endlich unsere Interessen energisch zu wahren, haben mit weitem Kreise unseres Volkes auch die konservativen Sachverständigen wie die Morgenröde einer neuen Epoche zielbewußter äußerer Politik begrüßt.

Die wahrhaft deutsch fühlenden Männer verstanden es schon längst nicht mehr, wie man unserem Volke die Kosten einer so gewaltigen Rüstung auferlegen und gleichzeitig in fast allen Fragen äußerer Nachtpolitik eine Haltung einnehmen konnte, die uns immer mehr in Gefahr brachte, in der Welt nicht mehr völlig ernst genommen zu werden.

Das deutsche Volk kann von der Reichsregierung verlangen, daß sie bis zum Ende diejenige Festigkeit zeigt, die in einer solchen, für unsere spätere Zukunft bedeutsamen Frage unerläßlich ist und in einem Heere von fünf Millionen ausgebildeter und disziplinierter Streiter ihren Rückhalt findet.

9. öffentl. Sitzung der Stadtverordneten

Montag, den 7. August 1911, abends 6 Uhr. Arbeit ist des Bürgers Herd! Das mögen unsere Stadtväter bedenken, wenn sie bei 30 Grad im Schatten im niedrigen dumpfen Saal sitzen...

wieder mit großer Hingabe. Stundenlang saßen sie und beratschlagten über Wohl und Wehe der Stadt. Mag Eigen der Mühe Preis sein! Auch die Bürgerchaft nahm regen Anteil an den Beratungen.

Den Vorsitz führte Herr Bürgermeister Dr. Meyer. Herr Droßl Mierisch bittet in einem Schreiben um Hinausschiebung der Feiertage bis zu welcher der Jahresantritt an seinem Baden beteiligt sein muß. Der Herr Vorsitzende bat den Herrn Bürgermeister, möglichstes Entgegenkommen zu zeigen...

Zum Besuche der Hygiene-Ausstellung in Dresden sollen fünf sächsische Beamte (Ing. Fischer, Stadtbauinspektor Welf, Inspektor Hammer, Polizeiarzt Richter und Polizeiregistrator Kauer) Anfang September zwei Tage beurlaubt werden und je 25 Mark Reiseentschädigung erhalten.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.